



Lernendes Gehirn

– wenn neue Verknüpfungen entstehen



Das Max-Planck-Institut für empirische Ästhetik (MPIEA) in Frankfurt am Main untersucht, wie unser Gehirn Wissen bildet und nutzt. Helfen Sie uns, diese Prozesse besser zu verstehen.

Nach einem kurzen Online-Fragebogen nehmen Sie an zwei Sitzungen teil.

Aufwandsentschädigung und Dauer:

- Sitzung 1 (ca. 50 Min.): Kognitive Tests
- Sitzung 2 (ca. 2,5 Std.): Tests zum erlernten Wissen im MRT und Messung der Augenbewegungen
- Insgesamt ca. 60–70 €

Teilnahmevoraussetzungen:

- Alter: 18 bis einschließlich 35 Jahre
- Deutsch als Muttersprache
- Gute Englischkenntnisse
- Rechtshänder:in
- Keine Beeinträchtigung der Hör- oder Sehfähigkeit (keine Teilnahme mit Brille oder Kontaktlinsen möglich)
- Keine neurologische oder psychische Erkrankung
- MRT-kompatibel

Mehr Infos zur Studie auf unserer Website: ae.mpg.de/structure



Studie „Lernendes Gehirn“
MPI für empirische Ästhetik
ae.mpg.de/structure



Studie „Lernendes Gehirn“
MPI für empirische Ästhetik
ae.mpg.de/structure



Studie „Lernendes Gehirn“
MPI für empirische Ästhetik
ae.mpg.de/structure



Studie „Lernendes Gehirn“
MPI für empirische Ästhetik
ae.mpg.de/structure



Studie „Lernendes Gehirn“
MPI für empirische Ästhetik
ae.mpg.de/structure



Studie „Lernendes Gehirn“
MPI für empirische Ästhetik
ae.mpg.de/structure



Studie „Lernendes Gehirn“
MPI für empirische Ästhetik
ae.mpg.de/structure



Studie „Lernendes Gehirn“
MPI für empirische Ästhetik
ae.mpg.de/structure



Studie „Lernendes Gehirn“
MPI für empirische Ästhetik
ae.mpg.de/structure



Studie „Lernendes Gehirn“
MPI für empirische Ästhetik
ae.mpg.de/structure



Studie „Lernendes Gehirn“
MPI für empirische Ästhetik
ae.mpg.de/structure



Studie „Lernendes Gehirn“
MPI für empirische Ästhetik
ae.mpg.de/structure